

Hackintosh Backupstrategie für MacOS Sonoma

Beitrag von „Arkturus“ vom 8. November 2024, 22:40

Ich kenne noch das Klonen mittels dd, ich vermute das Clonzilla oder dessen Derivate noch nichts anderes machen und nur Dank besserer Hardware die Ergebnisse noch ich akzeptablen Regionen liegen, was die Dauer angeht. Beim dd musste die Platten umountet sein, wenn ich mich richtig erinnere. Das ist jetzt wohl anders. Ich halte es trotzdem nicht für eine sinnvolle Lösung fürs Backup. Das ist doch einfach nicht praktikabel und vollkommen unökonomisch. Die Probleme mit UUID entsprechen denen von dd.

Danke fürs umfassende Feedback [kaneske](#)